

## Das Öldispersionsbad oder Jungebad

Der Bademeister Werner Junge hat nach längerem Experimentieren das Öldispersionsbad entwickelt. Es beruht im Wesentlichen auf einer innigen Vermischung von Wasser und Öl. Dabei wird Wasser durch eine Verwirbelung bis zur kalten Vernebelung gebracht. Diese feinste Zerstäubung des Wassers können Sie auch in der Nähe eines Wasserfalls beobachten und erleben, die durch den Fall des Wassers oder durch eine starke Verwirbelung entsteht. In diesen feinen Wassernebel werden durch den entstehenden Sog des Wirbels, kleinste Mengen an Öl angesogen und innig mit dem Wasser verbunden. Das so entstandene Öl-Wassergemisch, das mit keinem Emulgator nur annähernd so fein zu erreichen ist, bleibt einige Stunden erhalten. Dispersion bedeutet feinste Verteilung eines Stoffes im andern.

Das Öl wird so in einer etwa 2500-fachen Verdünnung im Wasser verteilt.

Es ist bekannt, dass Wasser sich durch Verwirbelung regeneriert. Es wird energiereicher und erhält seine reinste Qualität und findet dazu eine hohe Fähigkeit, Informationen aufzunehmen. Das Gebirgswasser ist deshalb so wertvoll, weil es durch unzählige Wirbel und kleinste Verwirbelungen im Chaos zerstäubt und sich dadurch Flüssigkeitskristallketten bilden ( Polymere ), die eine grosse Anziehungskraft besitzen. Im Jungebadgerät wird das nachgeahmt. Der hydrostatische Druck steigt durch das Öl-Wassergemisch um cirka 10% und der Körper liegt in einem höheren Schwebezustand. Er wird in die Leichte gehoben, was auch als bewusstes Sinneserlebnis wohltuend und bedeutsam ist.

Die Basis der Öle ist Demeter Olivenöl. Das Olivenöl zeichnet sich durch ein Gleichgewicht von gesättigten und ungesättigten Fettsäuren und dem hohen Wärmeeffekt aus. Beigemischt wird 5-10% ätherisches Öl einer Pflanze aus Demeteranbau oder aus Wildpflanzensammlung. Demeterprodukte sind nach den Richtlinien der biologisch dynamischen Wirtschaftsweise angebaut und geht auf Anregungen von R. Steiner zurück.

Durch eine Bürstenmassage kann die Durchblutung der Haut aktiviert und damit auch die Aufnahme des Heilstoffs gefördert werden. Das Öl wird in feinsten Mengen ins Blut aufgenommen, was durch Untersuchungen am Balneologischen und Klimatologischen Institut München im Jahre 1981 einwandfrei erwiesen werden konnte.

Wie wirkt nun ein Öldispersionsbad im menschlichen Körper?

Gehen wir davon aus, das alles in der Natur sowohl stofflich wie in ihren Wirkungen auch in unserem Körper vorhanden und wirksam ist. Es gibt in der Natur nichts, was nicht auch in uns ist und wirkt. So finden wir für jede Krankheit einen Heilstoff und eine Heilwirkung, die dem kranken Menschen hilft, die fehlgeleitete Entwicklung zu korrigieren oder besser, ihm ein wahres, wahrhaftiges Bild zu geben, damit der Körper sich wieder richten und aufrichten kann. Gerade die Pflanzenwelt hat gegenüber uns den Vorteil, dass sie in ihrem Daseinsausdruck wahrhaftig geblieben ist. Die Pflanzen kennen den Irrtum nicht, die Lüge ist ihnen fremd, ebenso Begierden, Wünsche und Anhaftungen, die uns in die Krankheit führen. So kann die Wahrhaftigkeit der Pflanzenwelt, uns und unseren Körper wieder neu und erneuert finden lassen. Im ätherischen Öl ist die Daseinsidee der einzelnen Pflanze als Essenz vorhanden und kann wirksam in uns werden.

Im Öldispersionsbad wirkt dieses wahre Bild und Wesen der Pflanze am umfassendsten und direkt über das Blut. Es ergreift uns aus der Peripherie unseres Körpers und unmittelbar. Wir erleben etwas dabei, sind mit unserem Bewusstsein eingebunden, was insbesondere in der Zukunft mehr und mehr bedeutsam werden wird.